

# Chapter 15

## **Subjunctive Mood - Unreal Conditions or Contrary-to-Fact Statements - Wishes - Subjunctive Conclusions -**

### **UNREAL CONDITIONS OR CONTRARY TO FACT STATEMENTS**

1. The subjunctive II forms are found in sentences expressing unreal conditions suggesting only remote or no degree of promise of fulfillment and are, therefore, basically hypothetical in nature. These so-called contrary-to-fact statements are generally introduced by a **wenn** (*if*) or **als wenn** / **ob** (*as if, as though*) clause.

**Sie sprachen, als wenn sie mit ihm zufrieden wären (seien).**

*They spoke as if they were satisfied with him.*

**Er tat, als ob er uns geholfen hätte (habe).**

*He acted as if he had helped us.*

**Hätten sie es gelernt, so könnten sie es jetzt tun.**

*Had they learned it they would now be able to do it.*

**Note: a)** If **wenn** or **ob** are omitted, the verb is at the beginning of the clause.

**b)** In clauses with **als wenn** or **als ob** the subjunctive I may also occur.

2. In both English and German real conditions are expressed with the indicative. For example:

**Real Condition:** (indicative)

**Wenn er den Vortrag hält, komme ich natürlich.**

*If/When he gives the lecture, I will certainly come.*

**Unreal Condition:** (subjunctive)

**Wenn er den Vortrag hielte (halten würde), käme ich natürlich.**

*If he were to give the lecture, I would certainly come.*

## WISHES

1. The subjunctive II forms are found also with wishes that are doubtful or impossible of fulfillment. As such they are actually **wenn** clauses but without the conclusion; an adverb **nur** or **doch** has, however, been added.

**Wenn er nur ein Christ wäre!**

*If only he were a Christian!*

**Wenn er dem Herrn vertraut hätte!**

or: **Hätte er dem Herrn vertraut!**

*If (only) he had trusted in the Lord!*

**Bleibe er doch im Herrn!**

*If (only) he would remain in the Lord!*

**Hätte er nur glauben können!**

*If (only) he had been able to believe!*

**Note:** If **wenn** is omitted the verb is found at the beginning of the clause.

2. Wishes that are possible of fulfillment are generally expressed with the **würde** form of the subjunctive II. For example:

**Würdest du uns bitte mit der Übersetzung helfen?**

*Would you please help us with the translation?*

**Dein Wille geschehe!**

*Your will be done!*

**Möge dich der Herr segnen.**

*May the Lord bless you.*

## SUBJUNCTIVE CONCLUSIONS

1. A conclusion of an unreal condition is frequently expressed in the subjunctive. For example:

**Er hätte früher anfangen sollen.**

*He should have started sooner.*

**Das wäre bei Luther nie möglich gewesen.**

*That would never have been possible with Luther.*

**Er hätte den Text gelesen.**

*He would have read the text.*

2. A conclusion of a real condition but based merely on the author's own opinion is also expressed with the subjunctive. For example:

**Mit dieser Zusammenfassung wäre die Diskussion beendet.**

*With this summary the discussion should be brought to a close.*

**Die Funde dürften über 2500 Jahre alt sein.**

*The findings should (must) be over 2500 years old.*

**Dies sollte es machen.**

*This should do it.*

## TRANSLATION

### VOCABULARY:

<b>ahnen</b>	to anticipate, forebode; to suspect, surmise; to foresee; to realize
<b>ähnlich</b>	like, similar
<b>auseinander</b>	from one another; asunder, apart
<b>die Bemühung (-en)</b>	effort; endeavor
<b>ebenfalls</b>	likewise; also, too
<b>die Eingebung (-en)</b>	inspiration; suggestion
<b>gegenwärtig</b>	(at) present; actual(ly); current(ly)
<b>geistig</b>	intellectual; mental; spiritual
<b>das Gottesvolk</b>	people of God; God's people
<b>hinweggehen*</b>	to go away; <b>über etwas h.</b> to pass over; to disregard, ignore
<b>inhaltlich</b>	as to the contents; in substance
<b>irgend-</b>	any; some; at all

<b>oberflächlich</b>	superficial(ly)
<b>die Sache (-n)</b>	object, thing; cause; fact; matter; concern; event; point; affair
<b>das Seelenheil</b>	salvation (of the soul); spiritual welfare
<b>segnen</b>	to bless; to give benediction to; to consecrate
<b>die Sicherheit (-en)</b>	safety; security; assurance; assuredness, surety; confidence; certainty; reliability
<b>sogar</b>	even; actually, in fact
<b>das Subjekt (-e)</b>	subject; creature, person
<b>umreißen*</b>	to outline; <b>etwas fest/genau u.</b> -- defining s. th. well
<b>umsonst</b>	in vain, to no purpose; for nothing; without a reason
<b>verschwinden*</b>	to disappear, vanish
<b>wert</b>	worth; worthy (of); valued, esteemed; dear (to)

**TEXT I:**

- Hätte er den Text sorgfältig untersucht, wäre er zu einem anderen Ergebnis gekommen.
- Gott segne uns alle in unseren Bemühungen, sein Wort besser zu verstehen.
- Wenn er wollte, könnte er Gottes Gnade in Anspruch nehmen.
- Das dürfte die Folge eines weltflüchtigen<sup>°</sup> Heilsverständnisses sein, dem es beim Heil nicht mehr um die Ganzheit<sup>°</sup> des gegenwärtigen Lebens ging, sondern um das sogenannte Seelenheil. ° *escapist*  
° *totality*
- Er argumentierte so, als ob der handelnde Mensch das schöpferische<sup>°</sup> Subjekt der Geschichte im ganzen<sup>°</sup> wäre. ° *creating, creative* ° im ganzen - *on the whole*
- Damit sei seine Stellung zur Auslegung der israelitischen Spruchweisheit<sup>°</sup> deutlich umrissen. ° *wisdom literature*
- Wenn man die ganze Bedeutung dieses Gedankens geahnt hätte, wäre man nicht so oberflächlich darüber hinweggegangen.
- Es sieht so aus, als hieße prophetischer Auftrag nicht auch ohne weiteres prophetisches Amt.
- Doch wäre es wahrscheinlich vorschnell<sup>°</sup>, daraus zu folgern, im Sinne dieser Texte seien die Exilierten nicht mehr >Gottesvolk< gewesen. ° *premature*

10. "Wenn ich die Sprache aller Menschen spräche und sogar die Sprache der Engel kennte, aber ich hätte keine Liebe, dann wäre ich doch nur ein dröhnender Gong,° nicht mehr als eine lärmende Pauke°." ° *sounding gong*  
° *noisy cymbal*
11. "Auch wenn ich göttliche Eingebungen hätte und alle Geheimnisse Gottes wüßte und hätte den Glauben, der Berge versetzt,° aber ich wäre ohne Liebe, dann hätte das alles keinen Wert." ° *moves mountains*
12. Und wenn ich all meinen Besitz verteilte° und nähme den Tod in den Flammen° auf mich, aber ich hätte keine Liebe, dann wäre alles umsonst." (Sätze 13. - 15. sind aus "Die Gute Nachricht," I Korinther 13, 1-3) ° *would pass out, distribute*  
° *flames*
13. Würde nämlich Bultmann statt mit jenem formalen° mit diesem oder einem ähnlichen inhaltlichen Begriff des Mythos ° arbeiten, so könnte er zwar immer noch von allerlei im Neuen Testament beiläufig° aufgenommenem und gebrauchtem mythologischem Anschauungs- und Begriffsmaterial° reden. Es würde ihm aber dann im Blick auf den Inhalt der neutestamentlichen Botschaft schwer oder unmöglich sein, deren Form als "mythologisch" zu bezeichnen. ° *formal*  
° *myth*  
° *in passing/casually; here: in the process*  
° *illustrative and conceptual material*
14. Könnte "Entmythologisierung° des Neuen Testamentes" ein irgendwie° sinnvolles Unternehmen sein, wenn Bultmann nicht jenen seltsam° formalen Mythusbegriff zum Kanon gewählt hätte, mit Hilfe dessen er die Form und die Sache° in den neutestamentlichen Aussagen auseinanderhalten will? ° *demythologizing*  
° *any kind of*  
° *strange(ly), odd*  
° *content*
15. Wenn er ein enges° Verhältnis zu Gott hätte, dann wäre er nicht so skeptisch in seinen Aussagen. ° *close*

## TEXT II:

**Paul Tillich:** Die Botschaft der Religion an den heutigen Menschen. (1942)

Wenn uns die Religion zu unserer gegenwärtigen Situation nichts zu sagen hätte, wäre sie überhaupt nicht mehr wert, gehört zu werden. Und wenn sie nur in der Weise zu uns spräche - wie jede Zeitung°, jedes Radio, jeder Redner - wenn sie sich nur in den üblichen Gleisen° der öffentlichen Meinung bewegte, würde es ebenfalls nicht verlohnen°, ihr zuzuhören. Wenn die Religion nur eine Zutat° zu allem wäre, schwär-

- ° *newspaper*
- ° *usual tracks*
- ° *to be worth the trouble: to be worthwhile*
- ° *ornament, trimming; addition*

merische Begeisterung°, etwas größere Sicherheit oder würdevolle Verbrämung° von etwas, was auch sonst, mit oder ohne Religion, getan wird, dann würde sie überhaupt keine Bedeutung mehr haben, weder für die Gegenwart noch für irgendeine Zeit. Wenn die Religion aufhörte, das geistige Schwert° zu sein, das alle menschliche Begeisterung, Sicherheit und Würde° durchschlägt° und richtet, wandelt° und über sich greift°, dann würde sie durch die fortschreitende Zivilisation° hinweggefegt° werden und sollte sobald als möglich als ein nutzloser° und schädlicher° Ballast verschwinden.

**Adapted from:** Paul Tillich, *Die religiöse Deutung der Gegenwart. Schriften zur Zeitkritik*, Gesammelte Werke, Bd. 10 (Stuttgart: Evangelisches Verlagswerk, 1968), S. 213.

° fanciful/fanatical enthusiasm

° dignified (looking) trimming

° sword

° dignity, honor ° cuts

through/smashes ° changes

° über sich greift - reaches/

goes beyond ° advancing

civilization ° sweep away

° useless ° harmful, dangerous